

Von-Sanden-Oberschule unterstützt die berufliche Orientierung

› Berufsorientierung in Lemförde schon ab Klasse fünf

LEMFÖRDE › Die Von-Sanden-Oberschule beginnt bereits ab der fünften Klasse indirekt mit dem Thema „Berufsorientierung“: Durch den Einsatz des Methodentrainings werden Teamentwicklung und soziale Kompetenzen gefördert. Eigenschaften, die sich jeder Betrieb

von seinen Auszubildenden wünscht.

In der siebten Klasse schließen sich zwei Betriebserkundungen an. Die achten und neunten Klassen beinhalten jeweils ein zweiwöchiges Schulpraktikum und regelmäßigen Kontakt zum

Berufsberater der Agentur für Arbeit. Durch ihn wird auch das Berufsbildungszentrum (BIZ) in Vechta vorgestellt. Diese Angebote ermöglichen den Jugendlichen, vielfältige und konkrete Praxiserfahrungen zu sammeln und vertiefende Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt zu erlangen.

Während des neunten Schuljahres erhalten die Schülerinnen und Schüler zusätzlich Unterricht in den Fachräumen des Berufsbildungszentrums in Diepholz. Diverse Vertreter können außerdem auf dem Bewerber-

fachtag an der Oberschule in Bohmte kennengelernt werden.

Das externe Trainingsangebot „Jump!“ unterstützt die Jugendlichen bei der Erstellung von professionellen Bewerbungsunterlagen und die Schulsozialpädagogin steht für individuelle Einzelberatung zu Verfügung. Um die Berufswahl zu erleichtern, wird der „AIST“ (Allgemeiner Interessen Strukturtest) eingesetzt, so dass sich den Schülerinnen und Schülern der Von-Sanden-Oberschule über mehrere Jahre theoretische und praktische Möglichkeiten

bieten, sich mit ihrem beruflichen Werdegang auseinander zu setzen.